

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

72. Jahrgang

Nr. 10

Donnerstag, 7. März 2019

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

08.03.2019, 18:00 Uhr

Beteiligungsausschuss

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino

Tagesordnung - nichtöffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Bildung eines regionalen kommunalen Krankenhausverbands zwischen Leverkusen und Solingen
 4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung
-

11.03.2019, 17:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Verwaltungsgebäude Bonner Straße – Kasino

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Neufassung der Ordnung über die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten für die Teilnahme am Mittagessen in Kindertageseinrichtungen der Stadt Solingen
- 1.2 Bewerbung von Pflegeeltern
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.02.2019
4. Bericht aus dem Jugendstadtrat
5. Anerkennung als Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII
6. KiBiz – Kontingent für das Kindergartenjahr 2019/2020
7. Strukturplan 2019
8. Sachstand Kriminalprävention
9. Verschiedenes
- 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 9.1.1 JUSTIQ-Jugend stärken im Quartier
2. Förderphase
- 9.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe
hier: Easy Kinder- und Familienhilfezentrum
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.02.2019
 4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung
-

13.03.2019, 09:30 Uhr

Seniorenbeirat

Spar- und Bauverein Solingen eG – Genossenschaftshaus
Goudastraße 42, 42659 Solingen

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Birgit Wenning-Paulsen
Fon 0212 290 - 2613

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

3. Protokoll über die 31. Sitzung des Seniorenbeirates am 23.01.2019
4. Aktuelles
5. Aktivitäten der Immobilien- und Standortgemeinschaft Solingen-Ohligs e.V.
- mündlicher Bericht -
6. Vorstellung des Beirates für Bürgerbeteiligung
- mündlicher Bericht -
7. Anliegerbeiträge für Straßenverbesserungen
- Vorstellung der Praxis bei der Erhebung in Solingen
- Beschluss einer Empfehlung für die Mitgliedersammlung der Landesseniorenvertretung NRW
- mündlicher Bericht -
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen
9. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 10.3 Sonstiges

7. Handlungskonzept Wohnen
hier: Angebote für Menschen mit Behinderung
- mündlicher Bericht -
8. Behindertenparkplätze in Solingen
- mündlicher Bericht -
9. Papierloser Beirat
- mündlicher Bericht -
10. Erstellung eines Berichts über Hilfeplanberatungen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.02.2019
11. Sitzungstermine 2019
- mündlicher Bericht -
12. Verschiedenes
 - 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 12.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 12.3 Sonstiges

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes H 637

- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -

13.03.2019, 16:00 Uhr

Unterausschuss Aufgabenkritik

Rathaus Altbau, 1. Etage – Sitzungssaal 102

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 13. Sitzung des Unterausschusses Aufgabenkritik am 13.11.2018
4. Sachstand zum Projekt „Smart City Solingen“
5. Vorstellung der Solingen-APP
- mündlicher Bericht -
6. Verschiedenes
 - 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.2 Anfragen an die Verwaltung

18.03.2019, 16:00 Uhr

Beirat für Menschen mit Behinderung

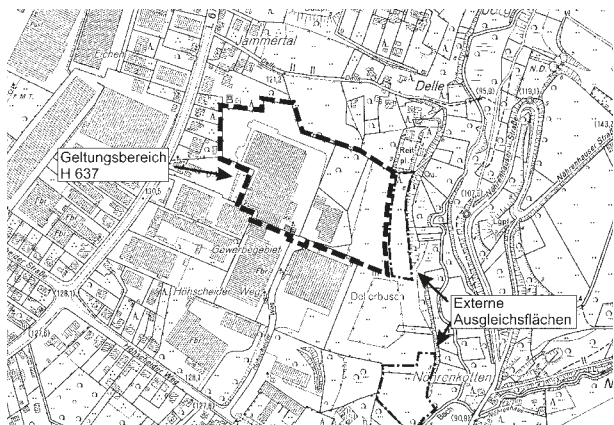
Zentrum Frieden – Gemeinschaftsraum

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Protokoll über die 19. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 03.09.2018
3. Protokoll über die 20. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 29.10.2018
4. Protokoll über die 21. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 19.11.2018
5. Protokoll über die 22. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 28.01.2019
6. Aktuelles
 - Bericht der Vorsitzenden
 - Bericht der Behindertenkoordinatorin
 - Berichte von Beiratsmitgliedern
 - Berichte aus den Ausschüssen und Gremien

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität (ASUKM) hat in gemeinsamer Sitzung mit der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 11.02.2019 beschlossen, den Entwurf zum Bebauungsplan H 637 für das Gebiet nördlich des Höhscheider Weges, östlich der Löhdorfer Straße und südlich der Straße „Delle“ und westlich des Nacker Bachtals, gem. § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit geltenden Fassung öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes H 637 sowie die räumliche Abgrenzung und Lage der zugehörigen externen landschaftspflegerischen Ausgleichsflächen sind im nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte gehört zur Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan H 637. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK (17.3/98).

Der Entwurf zum Bebauungsplan H 637 mit der Begründung, dem Umweltbericht, den textlichen Festsetzungen und den nach Einschätzung der Stadt Solingen wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches in der Zeit vom 15.03.2019 bis einschließlich 19.04.2019 im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Walter-Scheel-Platz 1, 2. Obergeschoss während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Dienststunden sind Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerstags jeweils in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr und Freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr.

Gem. § 3 (2) S. 2 BauGB wird bekannt gemacht, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

1. Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplanes H 637 vom Januar 2019
In dem Umweltbericht wird u.a. die Bestandssituation sowie die Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes, Mensch und seine Gesundheit (Lärm, Störfallschutz), Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie ihre Wechselwirkungen erläutert.
2. Landschaftspflegerischer Fachbeitrag mit artenschutzrechtlicher Untersuchung zum Bebauungsplan H 637 (Höhscheider Weg) der Technischen Betriebe Solingen, Teilbetrieb Grün-, Sport- und Freiflächen vom November 2018
Thema: Landschaftspflegerischer Fachbeitrag: Ermittlung des Eingriffes in Natur und Landschaft und Regelung der Ausgleichsmaßnahmen.
Behandelte Umweltbelange: Pflanzen, biologische Vielfalt, Wasser, Boden und Landschaftsbild.
Thema artenschutzrechtliche Untersuchung: Prüfung der Vereinbarkeit der Planung mit den artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen des Bundesnaturschutzgesetzes.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Tiere.
3. Hydrogeologisches Gutachten zur Versickerung von Niederschlagswasser im Grundstück Höhscheider Weg 29 in Solingen des Büros IGW vom Dezember 2015
Thema: Umsetzungskonzept zur Realisierungsfähigkeit des Vorhabens
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Boden, Wasser.
4. Gutachterliche Stellungnahme zur Ermittlung des angemessenen Abstands nach § 50 BImSchG vom November 2016
Thema: Schutzanspruch öffentlich zugänglicher Einrichtungen
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Mensch und seine Gesundheit (Lärm, Störfallschutz).

5. Stellungnahme aus der Öffentlichkeit im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB von Juni 2015
Thema: Feuchte Kellerwände und Nässe in den Kellerräumen in der Umgebung des Plangebiets nach großen Niederschlagsmengen.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Boden, Wasser.
6. Stellungnahme der Unteren Wasserschutzbehörde vom Januar 2019
Thema: Feuchte Kellerwände und Nässe in den Kellerräumen in der Umgebung des Plangebiets nach großen Niederschlagsmengen.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Wasser und Böden.
7. Stellungnahme des Stadtdienstes Natur und Umwelt vom November 2015
Thema: Vereinbarkeit des Bebauungsplanes mit den Festsetzungen des Landschaftsplanes sowie zu den Aspekten Eingriffsermittlung, Artenschutz, Bodenschutz, Oberflächen- und Grundwasser, ortsnaher Versickerung des Niederschlagswassers, Störfallschutz.
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft.
8. Stellungnahme der Unteren Denkmalbehörde von November 2015
Thema: Vereinbarkeit des Bebauungsplanes mit den Aspekten Denkmalschutz und Stadtbildpflege
Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Kultur- und Sachgüter
9. Stellungnahme des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen von November 2015
Thema: Vereinbarkeit des Bebauungsplanes mit forstrechtlichen Belangen
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Pflanzen und Landschaft
10. Stellungnahme der Bezirksregierung Düsseldorf von November 2015
Thema: Vereinbarkeit des Bebauungsplanes mit umweltfachlichen Belangen auf der Ebene des Regierungsbezirkes Düsseldorf
Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Tiere und Pflanzen, Boden und Landschaftsbild, Menschen, insbesondere menschliche Gesundheit (Störfallschutz), Kultur- und Sachgüter.

Gem. § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist bei der Stadt Solingen, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen-Mitte, 42651 Solingen, Walter-Scheel-Platz 1, abgegeben werden können, und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gem. § 4 a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen werden in das Internet eingestellt und sind dort unter dem folgenden Link <https://www.solingen.de/de/inhalt/aktuelle-offenlagen/> oder über die Startseite der Stadt Solingen in der Rubrik 'Bauen und Umwelt' im Menüpunkt 'Bauleitplanung' unter dem Punkt 'Aktuelle Beteiligungen' zu finden.

Die Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

Solingen, 01.03.2019

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Hoferichter
Stadtdirektor

Öffentliche Ausschreibung Für die Ausschreibung: Lkw-Fahrgestell mit Absetzkippaufbau wird nach VOL/A §17 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- a) Test, Name, Anschrift, Telefon-, Telegraf-, Fernschreib- und Fernkopiernummer des Auftraggebers (Vergabestelle):
Klingensolingen, Konzernbeschaffung und Medienservice, Vergabestelle, Bonner Straße 100, 42697 Solingen namens und im Auftrag der Entsorgung Solingen GmbH, Dültgenstaler Straße 61, 42719 Solingen.
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z. B. Empfangs- oder Montagestelle):
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:
**Lkw-Fahrgestell mit Absetzkippaufbau
Lkw-Fahrgestell (2 Achser) zGG 15 t mit ca. 170 kW sowie
Absetzkippaufbau mit einer Hubkraft von mind. 7.500 kg**
- Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen**
- e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
keine Lose
- f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:
Nebenangebote sind zugelassen
- Nebenangebote von vergleichbar ausgestatteten Vorführ- / Lagerfahrzeugen mit einer maximalen Leistung von 5.000 km werden als gleichwertig anerkannt.**
- g) Bezeichnung der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:
**Von: Bis:
unverzüglich nach Erteilung des Auftrags**
- h) Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise:
**Stadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695**
- Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.**
- i) Ablauf der Angebotsfrist inklusiv Uhrzeit:
**Teilnahme- oder Angebotsfrist: 05.04.2019 10:00:00
Bindefrist: 04.05.2019**
- K) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Gem. VOL/B
- L) Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
**Mindestens 3 positive Referenzen für vergleichbare Fahrzeuge im kommunalen Einsatz der vergangenen 3 Jahre;
Mindestens 3 positive Referenzen des angebotenen Abbiegeüberwachungssystem s. Der Bieter hat die Gleichwertigkeit nachzuweisen.
Zulassungszahlen des Trägerfahrzeuges in den letzten 2 Kalenderjahren (2017 und 2018) in der BRD in Fahrzeugklasse 15,0 t zGG –
Mindestvorgabe 1.000 zugelassene Fahrzeuge p. a.
Produktionsmenge des angebotenen Kippaufbaus in 2018 – Mindestvorgabe 50 Stück p. a.
Umsätze der letzten 3 Jahre.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.**
- m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangt werden:
- n) Zuschlags- und Bindefrist
Aufschlüsselung der Kriterien:
- „Wirtschaftlichkeit“ mit 60 %
„Technischer Wert“ mit 24 %
„Umweltverträglichkeit“ mit 8 %
„Ergonomie / Funktionalität“ mit 8 %**
- o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27) unterliegt.
{Project.Publication_VOL_O}

Für die Ausschreibung
"Beschaffung von 14 Elektro-PKW"
wird nach VOL/A §12 Abs.2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany
- B) Art der Vergabe:
Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
**Beschaffung von 14 Elektro-PKW
Beschaffung von 14 Stück Elektro-PKW aus den Segmenten "Kleinstwagen" und "Kleinwagen"**
**Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen**
- E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
**Los 1: Lieferung von 4 Stück PKW Neufahrzeuge mit Elektroantrieb (BEV) aus dem Segment "Kleinstwagen"
Los 2: Lieferung von 10 Stück PKW Neufahrzeuge mit Elektroantrieb (BEV) aus dem Segment "Kleinwagen"**
- F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen.
Nebenangebote von vergleichbar ausgestatteten Fahrzeugen mit einer vorherigen einmaligen Zulassung auf den Hersteller bzw. den Händler und einer max. Laufleistung von 1.000 km werden als gleichwertig anerkannt.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 01.04.2019 Bis: 31.10.2019
- H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
**Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany**
Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695
**Sie haben lediglich die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:
<https://www.deutsche-evergabe.de/>**
- I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
**Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22.03.2019 10:00:00
Bindefrist:**
- J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:
- K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Gem. VOL/B
- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
**• Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre.
• Umsätze der letzten 3 Jahre.
• Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
• Zulassungszahlen des angebotenen Fahrzeugtyps im Jahr 2018 in der BRD. Mindestvorgabe sind 150 zugelassene Einheiten.
• Eigenerklärung nach § 123 GWB.
• Erklärung gemäß § 19 MiloG.
• Eigenerklärung Insolvenz.**
**Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter**
- M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen über das Vergabeportal Deutsche eVergabe kostenlos zur Verfügung:<https://www.deutsche-evergabe.de/>
- N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
**Aufschlüsselung der Kriterien:
Wirtschaftlichkeit 80%
Lieferzeit 20%**

Für die Ausschreibung "**Reaktivierung Wupperschiene – Förderprojekt des Bergischen Ring e. V.; Gleisbauarbeiten**", Vergabenummer **V19/25-P/078** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Klingenstadt Solingen, Konzernbeschaffung und Medienservice, Vergabestelle, Bonner Straße 100, 42697 Solingen namens und im Auftrag des Bergischen Ring e. V., Luisenstraße 87 a, 42103 Wuppertal

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42399 Wuppertal-Beyenburg

F) Art und Umfang der Leistung:
Reaktivierung Wupperschiene – Förderprojekt des Bergischen Ring e. V.; Gleisbauarbeiten
Schwellenwechsel an zwei Weichen (IBW 49–aus Gdf.300–1:9 bzw. EW 49–190–1:9) inkl. Lieferung der zugehörigen Schwellensätze (Holzweichenschwellen) sowie Stopfarbeiten

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: Bis:

Mit der Ausführung ist zu beginnen: in Absprache mit dem Auftraggeber

Die Leistung ist fertig zu stellen bis zum 31.07.2019.

Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Fertigstellung 31.07.2019

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Stadt Solingen

Konzernbeschaffung und Medienservice

Vergabestelle

Bonner Straße 100

42697 Solingen

Tel.:+49 2122906779 Fax:+49 2122906695

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden, dort finden Sie weitere Informationen und diese Bekanntmachung. In diesem Verfahren können die Angebote ausschließlich elektronisch abgegeben werden.

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:
29.03.2019 10:00:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/>

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gemäß VOB.

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre.
Umsätze der letzten 3 Jahre.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.

V) Zuschlagsfrist:
26.04.2019

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Beschaffung von 3 Stück LKW-Kehrmaschinen**", Vergabenummer **V19/KCF/083** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany

B) Art der Vergabe:
Offenes Verfahren (EU) [VgV]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Beschaffung von 3 Stück LKW-Kehrmaschinen
3 LKW Kehrmaschinen auf 2-Achs-Kipper-Fahrgestell 15,0 t

Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: Bis:
05/2019 bis 12/2019

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe/bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=%252b21P42vz9%252fY%253d>

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11.04.2019 10:00:00
Bindefrist: 07.06.2019

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
gem VOL/B

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre
Mindestens 3 vergleichbare Referenzen, nicht älter als 3 Jahre.
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.
Eigenerklärung nach § 123 GWB.
Erklärung gemäß § 19 MiloG.
Eigenerklärung Insolvenz.
Zulassungszahlen Trägerfahrzeug: Anzahl Zulassungszahlen in den letzten 2 Kalenderjahren (2017 und 2018) in der angebotenen Fahrzeugklasse 15,0 t zGG in der BRD – Mindestvorgabe 500 zugelassene Fahrzeuge p. a.
Produktionsmenge Kehrmaschinenaufbau in 2018: Es sollte eine Mindestanzahl des hier angebotenen Kehrmaschinenaufbaus p. a. produziert werden (Serienproduktion, keine Einzelfalllösung). Mindestvorgabe 50 Stück p. a. in 2018
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:
Die Unterlagen stehen über das Vergabeportal Deutsche eVergabe kostenlos zur Verfügung:<https://www.deutsche-evergabe.de/>

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Aufschlüsselung der Kriterien:
- Wirtschaftlichkeit 50 %
- Technischer Wert / Qualität 15 %
- Umweltaspekte 15 %
- Zeitliche Aspekte 5 %
- Serviceleistungen 5 %
- Funktionalität 10 %